



Im Namen des Volkes

**In dem Verfahren
über
die Verfassungsbeschwerde**

des Herrn F ...

- Bevollmächtigte: Rechtsanwälte Dr. h.c. Gerhard Strate und Koll.,
Holstenwall 7, 20355 Hamburg -

gegen a) den Beschluss des Hanseatischen Oberlandesgerichts Hamburg vom
29. September 2004 – 1 Ws 185/04 -,

b) den Beschluss des Hanseatischen Oberlandesgerichts Hamburg vom
3. September 2004 – 1 Ws 170 – 171/04 –

hat das Bundesverfassungsgericht - Zweiter Senat - unter Mitwirkung der Richterinnen und Richter

Vizepräsident Hassemer,
Jentsch,
Broß,
Osterloh,
Di Fabio,
Mellinghoff,
Lübbe-Wolff,
Gerhardt

am 7. Dezember 2004 beschlossen:

Die Verfassungsbeschwerde wird nicht zur Entscheidung angenommen.

Diese Entscheidung ist mit 7 zu 1 Stimmen ergangen.

1

Hassemer	Jentsch	Broß
Osterloh	Di Fabio	Mellinghoff
Lübbe-Wolff		Gerhardt

**Bundesverfassungsgericht, Beschluss des Zweiten Senats vom 7. Dezember 2004 -
2 BvR 1953/04**

Zitiervorschlag BVerfG, Beschluss des Zweiten Senats vom 7. Dezember 2004 -
2 BvR 1953/04 - Rn. (1 - 1), [http://www.bverfg.de/e/
rs20041207_2bvr195304.html](http://www.bverfg.de/e/rs20041207_2bvr195304.html)

ECLI ECLI:DE:BVerfG:2004:rs20041207.2bvr195304